

	<p>Objekt: Aquarell: Windmühlenberg und Georgstraße</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: VM 021691</p>
--	--

Beschreibung

Die Aquarellskizze zeigt die als Allee angelegte Georgstraße in der hannoverschen Innenstadt, deren Verlauf die alte Wallanlage nachzeichnet. Mittig der breite Fußweg, auf dem Passanten flanieren. Die Fahrbahn links ist mit Ketten vom Gehweg getrennt. Das Bild zeigt den Zustand der Georgstraße auf Höhe des heutigen Opernplatzes zum Ende der 1830er bzw. zu Beginn der 1840er Jahre: Rechts ist Hannovers Windmühlenberg mit einer Windmühle darauf zu erkennen. Diese wurde ab 1845 abgetragen, um Platz für das dort entstehende Opernhaus zu machen. Im Hintergrund links sieht man die 1837 eröffnete Polytechnische Schule, einer Vorläufer-Institution der heutigen Universität. August Voigt (1837-1918) schuf die mit Tempera verstärkte Aquarellskizze wahrscheinlich um 1895. Der Landschaftsmaler August Voigt war zu dieser Zeit in seine Heimatstadt Hannover zurückgekehrt, nachdem er lange Jahre in Paris gelebt hatte. In Hannover wurde er Professor an der Technischen Hochschule. Zum Ende seines Lebens nannte er sich August Voigt-Fölger.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Aquarell, Tempera

Maße:

Höhe: 56 cm, Breite: 68,3 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1895

wer

August Voigt-Fölger (1837-1918)

	wo	Hannover
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Opernplatz (Hannover)

Schlagworte

- Allee
- Aquarell
- Promenade
- Skizze
- Stadtansicht
- Windmühle

Literatur

- Plath, Helmut (1966): Hannover im Bild der Jahrhunderte. Hannover, S. 45 f.